

# VABÖ Newsletter

Verband Abfallberatung Österreich



news

ReUse Leitfaden EAG  
zum Download



Foto: KERP

## Wiederverwendung von Elektroaltgeräten in Österreich

Die Reparatur und Wiederverwendung von Elektro- und Elektronikaltgeräten ist ein wesentlicher Beitrag zur Abfallvermeidung und Ressourcenschonung. Daher wurde KERP (das Kompetenzzentrum für Elektronik & Umwelt) vom Lebensministerium beauftragt eine ReUse-Plattform zu organisieren um Kooperationen und Projekte im ReUse-Bereich zu initiieren und Standards für deren praktische Umsetzung auszuarbeiten. So entstand im Zuge des eineinhalbjährigen Diskussionsprozesses mit ExpertInnen sowie Wirtschafts- und KommunalvertreterInnen der „Leitfaden für die Wiederverwendung von Elektroaltgeräten in Österreich“. Er gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Situation, sowie Potenziale und gesetzliche Rahmenbedingungen im ReUse-Bereich und bietet konkrete Handlungshilfen für AkteurInnen. Weitere Informationen sowie Download des „ReUse Leitfaden EAG“ unter nachfolgendem Link.

[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)

i info



Foto: BMLFUW/Schiffhuber

## Energiesparlampen - Fragen und Antworten

Seit 1. Sept. 2009 dürfen herkömmliche 100 Watt Glühlampen sowie sämtliche matten Glühlampen und Halogenlampen nicht mehr in Verkehr gebracht werden. Schritt für Schritt werden zukünftig weitere Glühlampenarten vom Angebotsmarkt genommen. Bekannt sein wird, dass ein durchschnittlicher Haushalt, der auf Energiesparlampen umsteigt, sich jährlich bis zu 100,- Euro bei der Stromrechnung erspart. Doch wie sieht es mit der Helligkeit von Energiesparlampen aus und lassen sich diese dimmen? Wie viel Quecksilber enthalten sie und was ist zu tun wenn eine davon zerbrochen ist? Wie sieht die Entsorgung generell aus? Erzeugen Energiesparlampen nur kaltes Licht und wie lange halten sie? Diese und viele weitere Fragen werden beantwortet unter folgendem Link.

[www.lebensministerium.at](http://www.lebensministerium.at)



Foto: Archiv

## Wenn intelligente Etiketten im Abfall landen

Eine massenhafte Anwendung der Radio-Frequency-Identifikation-Etiketten (RFID-Tags) stellt die Abfalltrennung vor neue Herausforderungen. Bisher sind intelligente Etiketten im Einzelhandel fast nur auf den Verpackungen hochwertiger Rasierklingen und teurer Parfums zu finden, wo sie den Strichcode ergänzen.

In Zukunft werden diese Hightech-Chips mit Metallantenne möglicherweise auf jede Verpackung im Einzelhandel aufgebracht und könnten den Barcode sogar völlig ersetzen. Die entscheidende Neuerung ist: Die RFID-Tags lassen sich berührungslos per Funk durch spezielle Lesegeräte auslesen, das verändert in den Läden die Diebstahlsicherung, das Abkassieren und das System der Nachbestellungen.

Damit durch RFID-Tags eventuelle negative Einflüsse auf die Recyclingschiene unterbleiben wurde vom Umweltbundesamt Deutschland eine Studie in Auftrag gegeben um mögliche problematische Auswirkungen zu erforschen und Lösungen dafür zu finden. Die Studie sowie weitere Informationen dazu erhalten Sie kostenlose unter,

[www.umweltbundesamt.de](http://www.umweltbundesamt.de)



Foto: Österr. Baustoff-Recycling-Verband

## Österreich im Spitzenfeld des Baustoff-Recycling

Im Jahr 2009 wurden in Österreich pro Kopf durchschnittlich rund 700 kg Recycling-Baustoffe im Bauwesen eingesetzt. Das ist der höchste Wert in der 20-jährigen Geschichte des Baustoff-Recyclings. Recycling-Baustoffe werden im Straßenbau, Bahnbau, bei der Asphaltproduktion und in vielen weiteren Baubereichen erfolgreich eingesetzt. Ein eigenes Gütezeichen für Recycling-Baustoffe zeichnet Produkte, die den umwelt- und bautechnischen Erfordernissen entsprechen, aus. Basis dafür sind Richtlinien des BRV, der bundesweiten Plattform für die Kreislaufwirtschaft im Bauwesen. Mehr dazu unter,

[www.ots.at](http://www.ots.at)



Foto: Österreichisches Normungsinstitut

## „Umweltgerechte Bauleistungen“ - Aktualisierte Ausgabe

Seit 1. März 2010 steht die aktualisierte ON-Regel ONR 22251 mit Mustertexten für umweltgerechte bauspezifische Leistungsbeschreibungen zur Verfügung. So wurde die aktuelle Gesetzgebung (u. a. Abfallwirtschaftsgesetz 2002, Abfallverzeichnisverordnung), neue Normen (u. a. ONR 192130 "Schadstofferkundung von Gebäuden vor Abbrucharbeiten") sowie weitere Richtlinien (u.a. Recycling-Baustoffe) berücksichtigt.

Diese ON-Regel zur Unterstützung für eine gesetzeskonforme Ausschreibung wurde bereits im Jahre 2004 veröffentlicht.

Bauvorhaben wirken sich auch auf Umwelt und Natur aus. Kein Bauprojekt kommt ohne Leistungen aus, die den Umweltschutz und insbesondere die Abfallwirtschaft berühren. Wesentlich sind dabei ein sorgfältiger Umgang mit Ressourcen, die Reduktion der Umweltbelastung, die Verringerung von Transporten sowie eine sortenreine Trennung von Abfällen und fachgerechtes Recycling. Weiter unter

[www.presstext.at](http://www.presstext.at)

## Tagung

### Österreichische Abfallwirtschaftstagung 2010

#### Abfallwirtschaft im Wandel - Werte, Märkte und Strukturen

Inhalte: Organisatorische Strukturen der österr. Abfallwirtschaft; europäische Standards u. deren Auswirkungen auf neue EU-Mitgliedsstaaten; Rohstoffmärkte und Abfallwirtschaft; usw.

**Datum:** 21. und 22. April mit **Exkursion** am 23. April 2010

**Ort:** 7000 Eisenstadt, Wirtschaftskammer Burgenland

*Details dazu unter.....*[www.oewav.at](http://www.oewav.at)

## Preisverleihung

### Verleihung des Abfallwirtschaftspreises "Phönix 2010" unter dem Motto „Einfall statt Abfall“

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Lebensministerium statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

**Datum:** 06. Mai 2010

**Ort:** Kommunalkredit Austria AG, 1090 Wien

*Details und Einladung unter.....*[www.oewav.at](http://www.oewav.at)

## Ausbildung

### Ausbildung zum/zur Abfallbeauftragten und Abfallberater/in

Abfallwirtschaftlicher Grundkurs - Ausbildung zum/zur Abfallbeauftragten und Abfallberater/in mit Abschlussprüfung zum/zur Abfallbeauftragten gem. §11 AWG 2002 und zum/zur Abfallberater/in.

**Datum:** 17. - 21. Mai 2010

**Ort:** 1010 Wien

*Programm und Anmeldeformular unter .....*[www.oewav.at](http://www.oewav.at)

## Seminar

### Küchen- und Speiseabfälle und ehemalige Lebensmittel

#### Lagerung - Sammlung - biologische Behandlung

In dieser Veranstaltung wird über die gesetzeskonforme und praxisgerechte Lagerung, Sammlung und biologische Behandlung von Küchen- und Speiseabfällen und ehemaligen Lebensmitteln informiert und diskutiert werden.

**Datum:** 26. Mai 2010

**Ort:** Flughafen Graz-Thalerhof, 8073 Feldkirchen/Graz

*Programm und Anmeldeformular unter.....*[www.oewav.at](http://www.oewav.at)

## ANMELDUNGEN UND ABMELDUNGEN

Um Ihnen die VABÖ-Newsletter **AN**meldung oder **AB**meldung zu erleichtern, haben wir folgenden Link für Sie eingerichtet, - *bitte klicken Sie auf:* [www.vaboe.at](http://www.vaboe.at)

### > **impresum**

#### HerausgeberIn und MedieninhaberIn:

VABÖ - Verband Abfallberatung Österreich, [www.vaboe.at](http://www.vaboe.at)

Anschrift MedieninhaberIn: VABÖ, c/o ARGE Abfallvermeidung, Dreihackengasse 1, 8020 Graz, [vaboe@arge.at](mailto:vaboe@arge.at)

Der VABÖ-Newsletter erscheint 12 Mal pro Jahr.

Diese Publikation wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft (BMLFUW) unterstützt.



[lebensministerium.at](http://lebensministerium.at)

Der Versand dieses Newsletters erfolgt mit Unterstützung der ARGE Abfallvermeidung, Ressourcenschonung und nachhaltige Entwicklung GmbH.

VABÖ-Newsletter und VABÖ-Homepage werden vom ARA System unterstützt.